

	<p>Objekt: Windkraftanlage Krogmann 15/50</p> <p>Museum: Deutsches Windkraftmuseum Mühlheide 14 32351 Stemwede-Oppendorf 05773 – 911420 info@deutsches- windkraftmuseum.de</p> <p>Sammlung: DWM-WKA</p> <p>Inventarnummer: DWM-WKA_4</p>
--	--

Beschreibung

Diese Windenergieanlage war ein Teil im Projekt „Windstromerzeugung im nordwestdeutschen Binnenland“ der WISTRA Windstromanlagen. Das Projekt wurde gefördert im Technologieprogramm Wirtschaft durch das Ministerium für Mittelstand, Wirtschaft und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen. Im Rahmen des Projekts wurden Daten beim Bau und Betrieb von neun Windkraftanlagen an unterschiedlichen Standorten in NRW gesammelt. Diese Krogmann war die einzige ihres Typs, alle anderen acht Anlagen kamen vom niederländischen Hersteller Lagerwey. Zum Projekt gehörten auch Tests unterschiedlicher Speichermöglichkeiten, u.a. ein Batteriespeichersystem, ein Elektroauto und ein Warmwasserspeicher. Am Standort dieser Krogmann in Stemwede-Oppenwehe verzichtete man auf den Einsatz eines Speichersystems, da durch die Kühlgeräte eines Lebensmittelgeschäfts ein hoher und gleichmäßiger Eigenverbrauch vorlag.

Die Firma Krogmann stellte 1986 eine erste Windkraftanlage auf dem Firmengelände auf. Diese Anlage wurde 1988 zu einer 50 kW Windenergieanlage mit einem Rotordurchmesser von 12,8 m, noch später sogar 15 m, weiterentwickelt. Die Anlage wurde auch auf einem 36 m hohen Turm angeboten. Bis 1994 wurden etwa 60 Anlagen dieses Typs in Serie gefertigt.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall
Maße:	30 m Nabenhöhe, 15 m Rotordurchmesser

Ereignisse

Hergestellt	wann	1989
	wer	

	wo	
Wurde genutzt	wann	1989-1999
	wer	
	wo	Stemwede

Schlagworte

- Technologie
- Windkraftanlage
- Windrad